

Januar 2017

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



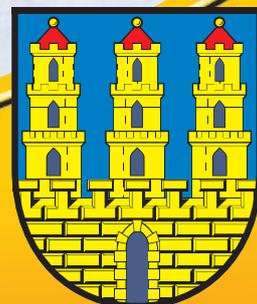
„Oh, es schneit ...“

Kinder der Kita „Pfiffikus“

(siehe Seite 9)



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen und ich wünsche Ihnen, dass sich die Erwartungen, die Sie mit 2017 verbinden, erfüllen mögen.

Unser Zschopau ist ein lebens- und liebenswerter Ort. Wir haben viele Stärken, wir stehen zusammen. Darauf können wir bauen. Und deshalb können wir mit Zuversicht ins neue Jahr blicken.

Dieses hält mit dem Schul- und Heimatfest in Krumhermersdorf und der 725-Jahrfeier in Zschopau gleich zwei

herausragende Veranstaltungen für uns alle bereit. Es gibt noch viel zu tun, aber einige Attraktionen, die gerade eben noch eine Idee waren, haben bereits Gestalt angenommen und füllen nach und nach die Veranstaltungspläne. Beide Feiern werden ein buntes und abwechslungsreiches Programm für alle Gäste bieten. Ich sehe diese Veranstaltungen als eine große Chance, Zschopau über seine Grenzen hinaus als das zu präsentieren, was es ist – eine vielfältige und bunte Stadt, in der es sich zu leben lohnt. Einen weiteren Höhepunkt erlebt unsere Stadt dieses Jahr im Oktober mit dem Finale der Enduro-Weltmeisterschaft bei „Rund um Zschopau“.

Natürlich werden in diesem Jahr auch wieder bauliche und touristische Maßnahmen dafür sorgen, dass Zschopau noch ein bisschen anziehender und attraktiver für seine Einwohner und Gäste wird. Voraussetzung hierzu ist ein beschlossener Haushaltsplan. Zu gegebener Zeit, wenn die Damen und Herren Stadträte dieses Papier verabschiedet haben, werde ich Sie eingehender darüber informieren.

Seit langen Jahren hat uns gegenwärtig der Winter wieder fest im Griff. Der viele Schnee, den er uns diesmal beschert, ist ein sehr schönes Naturerlebnis und lädt dazu ein, dieses bei Spaziergängen oder beim Wintersport aktiv zu genießen.

Andererseits ist auch erhöhte Achtsamkeit geboten, um Unfälle zu vermeiden. Ich danke den Grundstücksbesitzern, die ihrer Räumspflicht gut nachkommen und somit größtmögliche Sicherheit gewährleisten, recht herzlich. An dieser Stelle möchte ich auch um Verständnis dafür bitten, dass nicht jede kommunale Straße oder jeder Weg gleich geräumt werden können. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes geben täglich ihr Bestes, um diese Aufgaben zu bewältigen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Für die Schulkinder hoffe ich, dass die weiße Pracht noch anhält, wenn sie in ihre Winterferien starten. Ich wünsche allen, Klein und Groß, für diese Zeit viel Vergnügen und gute Erholung.

Herzliche Grüße
Ihr

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26.10.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 10

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Übertragung der Leitung für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Zschopauer Stadtfestes „725 Jahre Zschopau“ und des „Schul- und Heimatfestes in Krumhermersdorf“ sowie die damit verbundene Höhergruppierung.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	9
Dafür:	9
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 226

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 227

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme eines Gaskonzentrationsmessgerätes als Sachspende im Wert von 1.277,44 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Zschopau.

Spender:	inetz GmbH Chemnitz
Spendendatum:	04.10.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	1
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 228

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Kuchenspende als Sachspende im Wert von 39,10 EUR für die Ausgestaltung des Kinderfestes „Rund um den Dicken Heinrich“ am 10.09.2016 in Zschopau.

Spender: Bäckerei und Konditorei Gerd Nestler,
Zschopau
Spendendatum: 10.09.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 229

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Kuchenspende als Sachspende im Wert von 65,00 EUR für die Ausgestaltung des Kinderfestes „Rund um den Dicken Heinrich“ am 10.09.2016 in Zschopau.

Spender: Bäckerei Göpfert GmbH & Co. KG,
Zschopau OT Krumhermersdorf
Spendendatum: 10.09.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 230

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Kuchenspende als Sachspende im Wert von 65,00 EUR für die Ausgestaltung des Kinderfestes „Rund um den Dicken Heinrich“ am 10.09.2016 in Zschopau.

Spender: Bäckerei Göpfert GmbH & Co. KG,
Zschopau OT Krumhermersdorf
Spendendatum: 10.09.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 231

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 260,00 EUR für den Hort der Grundschule „Am Zschopenberg“ in Zschopau.

Sachspende: Bereitstellung Förderband
für Altpapiersammlung
Spender: Transportunternehmern Hauck e.K.
Spendendatum: 17.10.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 16
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: /

Beschluss Nr. 232

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf in Höhe von 200,00 EUR.

Spender: Elternrat der Kindertagesstätte
Bienenhaus im OT Krumhermersdorf
Spendendatum: 08.11.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 17
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 233

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe 125,00 EUR für kulturelle Darbietungen/Traditionspflege anlässlich des Weihnachtsmarktes Zschopau 2016.

Spendendatum	Spender	Betrag EUR
28.11.2016	Elektro-Anlagenbau-Zschopau	25,00
29.11.2016	Oestereich, Michael Gebäudereinigung, Zschopau	100,00

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 15
Dagegen: /
Enthaltungen: 1
Befangen: 1

Beschluss Nr. 234

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum Schloss Wildeck in Höhe von 305,42 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 17
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 235

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beauftragt den Oberbürgermeister, gegenüber dem Finanzamt Zschopau eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

Hiermit erklärt die Große Kreisstadt Zschopau, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG neue Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundene steuerbare Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	3
Befangen:	/

Beschluss Nr. 236

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die neugefassten Regelungen nach § 2b UStG vom Kämmerer prüfen zu lassen und den Stadtrat über die voraussichtlichen Vor- und Nachteile – insbesondere hinsichtlich der geplanten Investitionstätigkeiten – erstmals am 31.03.2017 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 237

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse für die Sportvereine für das Jahr 2017 unter dem Vorbehalt der Einordnung der Mittel in den Haushalt 2017 und der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	1

Beschluss Nr. 238

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse an die Zschopauer „Sonstigen Vereine“:

Zuschuss an Vereine:	13.100,12 €
Zuschuss an Vereine Bauhofleistungen:	9.300,00 €

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	2

Beschluss Nr. 239

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Planungsleistungen für die notwendigen baulichen Brandschutzmaßnahmen, inklusive der Erstellung des Brandschutzkonzeptes, an das Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zschopau GbR, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau, auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sowie des Angebotes vom 04.11.2016 zu vergeben. Die Auftragserteilung soll stufenweise erfolgen. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die vertragliche Bindung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	6
Dagegen:	5
Enthaltungen:	6
Befangen:	/

Beschluss Nr. 240

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine finanzielle Zuwendung für Mitglieder der Feuerwehren der Großen Kreisstadt Zschopau nach jeweils 10 Dienstjahren erstmals mit Erreichen des 50. Dienstjubiläums (als weitergehende Ehrung über das 40. Dienstjubiläum hinaus) in Höhe von 150 €.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 241

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen der Turnhalle der Grundschule „Am Zschopenberg““ die Einordnung von 75.000 € Investitionszuwendungen vom Land (11.13.02.101-681190-1012) und von 100.000 € Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (11.13.02.130.785110-1012) in den Haushaltsplan 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land) und aus der Liquiditätsreserve. Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet. Gemäß der Zusammenstellung der Maßnahmen der VwV Investkraft - Brücken in die Zukunft für den Finanz- und Ergebnishaushalt zum Plan 2017 und für die Finanzplanung 2016, 2018, 2019 und 2020 vom 05.12.2016 gleicht sich der Gesamtsaldo aller Maßnahmen im Finanzhaushalt 2016 bis 2019 aus und schließt mit einem Überschuss von 34.845 € ab. Somit wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	8
Befangen:	/

Beschluss Nr. 242

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Baulicher Brandschutz der August-Bebel-Schule“ die Einordnung von 67.500 € Investitionszuwendungen vom Land (11.13.02.130-681190-1006) und von 200.000 € Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (11.13.02.130.785110-1006) in den Haushaltsplan 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land) und aus der Liquiditätsreserve. Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet. Gemäß der Zusammenstellung der Maßnahmen der VwV Investkraft - Brücken in die Zukunft für den Finanz- und Ergebnishaushalt zum Plan 2017 und für die Finanzplanung 2016, 2018, 2019 und 2020 vom 05.12.2016 gleicht sich der Gesamtsaldo aller Maßnahmen im Finanzhaushalt 2016 bis 2019 aus und schließt mit einem Überschuss von 34.845 € ab. Somit wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	8
Befangen:	/

Beschluss Nr. 243

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Erneuerung Verkehrsflächen und Außenanlagen der Kita „Pfiifikus“ Zschopau“ die Einordnung von 131.250 € Investitionszuwendungen vom Land (11.13.02.210-681190-1024) und von 175.000 € Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (11.13.02.130.785120-1024) in den Haushaltsplan 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land) und aus der Liquiditätsreserve. Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet. Gemäß der Zusammenstellung der Maßnahmen der VwV Investkraft - Brücken in die Zukunft für den Finanz- und Ergebnishaushalt zum Plan 2017 und für die Finanzplanung 2016, 2018, 2019 und 2020 vom 05.12.2016 gleicht sich der Gesamtsaldo aller Maßnahmen im Finanzhaushalt 2016 bis 2019 aus und schließt mit einem Überschuss von 34.845 € ab. Somit wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	8
Befangen:	/

Beschluss Nr. 244

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Hochwasserschutzmaßnahme im Mündungsbereich Stadtgutbach die Einordnung von 38.250 € Investitionszuwendungen vom Land (11.13.02.670-681190-1006) und von 45.000 € Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (11.13.02.130.785120-1006) in den Haushaltsplan 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land) und aus der Liquiditätsreserve. Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet. Gemäß der Zusammenstellung der Maßnahmen der VwV Investkraft - Brücken in die Zukunft für den Finanz- und Ergebnishaushalt zum Plan 2017 und für die Finanzplanung 2016, 2018, 2019 und 2020 vom 05.12.2016 gleicht sich der Gesamtsaldo aller

Maßnahmen im Finanzhaushalt 2016 bis 2019 aus und schließt mit einem Überschuss von 34.845 € ab. Somit wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	7
Befangen:	/

Beschluss Nr. 245

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Ausbau K8172 Hauptstraße Krumhermersdorf, 5. Bauabschnitt“ die Einordnung von 50.605 € überplanmäßigen Einzahlungen für Investitionszuwendungen vom Land (54.20.01.000-681190-1001) und von 52.000 € überplanmäßigen Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (54.20.01.000.785120-1001) in den Haushaltsplan 2016. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land und Investitionspauschale) und aus der Straßenunterhaltung (54.10.01.000.422110). Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	5
Befangen:	/

Beschluss Nr. 246

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule „Am Zschopenberg“ sowie schall- und brandschutztechnische Erüchtigung der Flure“ die Einordnung von 82.000 € Zuwendungen vom Land (11.13.02.100-314199/614199-2012) und von 82.000 € Aufwendungen für Instandhaltung (11.13.02.100.421199/721199-2012) in den Haushaltsplan 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land). Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	5
Befangen:	/

Beschluss Nr. 247

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Maßnahme „Renaturierung und Ausbau Unterlauf Gräbelbach“ die Einordnung von 37.500 € Zuwendungen vom Land (11.13.02.670-314199/614199-2001) und von 50.000 € Aufwendungen für Instandhaltung (11.13.02.670.422199/722199-2001) in das Haushaltsjahr 2018 des Haushaltsplanes 2017. Die Finanzierung erfolgt aus finanziellen Mitteln der VwV Investkraft (Land) und der Liquiditätsreserve. Die Folgekosten werden in den Ergebnishaushalt eingeordnet. Gemäß der Zusammenstellung der Maßnahmen der VwV Investkraft - Brücken in die Zukunft für den Finanz- und Ergebnishaushalt zum Plan 2017

und für die Finanzplanung 2016, 2018, 2019 und 2020 vom 05.12.2016 gleicht sich der Gesamtsaldo aller Maßnahmen im Finanzhaushalt 2016 bis 2019 aus und schließt mit einem Überschuss von 34.845 € ab. Somit wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	16
Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	5
Befangen:	/

Beschluss Nr. 248

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Turnhalle Grundschule ‚Am Zschopenberg‘, Zschopau, Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen“ an das Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zschopau GbR, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau, auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sowie des Angebotes vom 07.12.2016 zu vergeben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die vertragliche Bindung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	10
Dagegen:	/
Enthaltungen:	7
Befangen:	/

Beschluss Nr. 249

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule ‚Am Zschopenberg‘ Zschopau, schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ an das Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zschopau GbR, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau, auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sowie des Angebotes vom 07.12.2016 zu vergeben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die vertragliche Bindung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	10
Dagegen:	/
Enthaltungen:	7
Befangen:	/

Beschluss des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 14.12.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 11

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Kündigung.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	9
Dafür:	6
Dagegen:	/
Enthaltungen:	3
Befangen:	/

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer

für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2017 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.



Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Kasse und Steuern, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, eingesehen werden.

2. Änderungssatzung

zur SATZUNG über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabeaus Kleineinleitungen vom 26.01.2010 (Kleineinleiterabgabesatzung - KleinAbgS -)

vom 13. Dezember 2016

Aufgrund der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, des § 47 Abs. 2 i. V. m. §§ 6 Abs. 1, 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S.

1103), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), den §§ 8, 9 Abs.4 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S.114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290) und den §§ 7, 8 und §17 Abs.1 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 05. Mai 2004 (SächsGVBl. S.148, 167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) und des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S.502) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S.418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“, am 13. Dezember 2016 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabebesatzung - KleinAbgS) vom 26. Januar 2010 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 28. April 2010, Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 21. April 2010) beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

(2) Der § 4 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:

„(4) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt für das Kalenderjahr:

a)	2016	11,51 €
b)	2017	16,36 €
c)	2018	16,36 €
d)	2019	16,36 €“

Artikel 2

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 13.12.2016



Arne Sigmund
Verbandsvorsitzender



– Siegel –

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 04. Januar 2017

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 wurde Herr Schornsteinfegermeister Alexander Scholz als Nachfolger für den bisherigen

Kehrbezirkseinhaber Wolfgang Jahn zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 21-24 Zschopau bestellt.

Der Kehrbezirk 14 5 21-24 Zschopau umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Zschopau mit den Ortsteilen Krumhermersdorf und Wilischthal, der Gemeinde Amtsberg mit den Ortsteilen Schlößchen und Wilischthal, der Gemeinde Drebach mit dem Ortsteil Scharfenstein, der Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf, der Gemeinde Hohndorf, der Gemeinde Venusberg mit dem Ortsteil Griebbach sowie der Gemeinde Waldkirchen.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2023.

Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Alexander Scholz befindet sich in: 09405 Zschopau, Kantor-Geißler-Straße 2, Tel.: 03725 7878034, Fax: 03725 7878074, E-Mail: A.Scholz@gmx.net.

Chemnitz, den 4. Januar 2017

Landesdirektion Sachsen

gez. Peggy Hetzner
Sachbearbeiterin

Informationen

Sachstand zur Vorbereitung der Sanierung des Objektes „Stadtcafé“, Gartenstraße 6 in Zschopau

Seit dem Abschluss der Sicherungsmaßnahme am Stadtcafé sind inzwischen rund sieben Monate vergangen. Mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Zschopau und mit Finanzhilfen von Bund und Freistaat Sachsen aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wurde zwischen Oktober 2015 und Juni 2016 das Gebäude für die spätere Sanierung gesichert. Zum Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016 hat sich eine breite Öffentlichkeit vom erreichten Stand überzeugen können. Das bereits damals favorisierte Nutzungskonzept „Jugendherberge“ wurde von den Bürgern und Bürgerinnen positiv aufgenommen.

Das Nutzungskonzept einer Herberge in zentraler Stadtlage, das auch von Stadtrat und Stadtverwaltung unterstützt wird und nach unserer gemeinsamen Überzeugung für die Stadtentwicklung Zschopaus insgesamt mit positiven Effekten verbunden sein wird, hat der Eigentümer in den letzten Monaten sehr intensiv und zielstrebig bearbeitet. Das betrifft sowohl die weitere bautechnische und architektonische Präzisierung der Planungen als auch die Verhandlungen mit einem möglichen späteren Betreiber einer Herberge in der Innenstadt. Dabei spielen nicht nur rein technische und finanzielle Fragen eine Rolle, sondern ebenso das touristische Konzept, das mit einer solchen Einrichtung verbunden werden soll. Auch wenn logischerweise wenig über laufende Verhandlungen in die Öffentlichkeit getragen wird, gearbeitet wird von allen Beteiligten sehr zielstrebig und intensiv. Noch sind nicht alle Hürden genommen, aber das Vorhaben scheint auf einem guten Weg. Es besteht die Zielstellung, im

Jahr 2017 die notwendigen Entscheidungen herbeizuführen und erforderliche Genehmigungen und Zustimmungen einzuholen. Bei einem Vorhaben in einer solchen Größenordnung und Komplexität sind nicht wenige Schritte dazu zu gehen; nicht zuletzt sind u.a. eine baufachliche Prüfung durch den SIB1, Bereich Zubehörbau und die Entscheidungen in den Gremien der Stadt über eine Sanierungsvereinbarung erforderlich. Alle diese Schritte werden eingeleitet, sobald die notwendigen planerischen Unterlagen und verbindliche Entscheidungen zur Nutzung Zug um Zug vorliegen.

Stadtverwaltung Zschopau und Eigentümer Denkmalgut GmbH stehen im ständigen Kontakt hinsichtlich des Vorbereitungsstandes der Sanierung. Stadtrat und Bürgerschaft werden über neue Entwicklungen und Entscheidungen informiert, sobald diese veröffentlicht werden können.

Sigmund
Oberbürgermeister



Von nichts kommt nichts! Deshalb hat sich die Interessengemeinschaft mit dem derzeitigen Namen „Innenstadt Zschopau“ zusammengeschlossen, um Zschopau neues Leben einzuhauchen. Viele umsetzbare Ideen wurden eingebracht und jetzt soll mit Tatkraft und Willen an die Realisierung gegangen werden.

Dazu brauchen wir eure Mithilfe. Egal ob Jung ob Alt, wenn ihr ein Herz für Zschopau habt und was bewegen wollt, dann meldet euch bei:

- „KINAREE“ Familie Hähnel, Ludwig-Würkert-Str. 1
Tel.: 0172 2159354, E-Mail: info@kinaree.de
- Immobilienmaklerin Nancy Meyer
Tel.: 0173 9514838, E-Mail: wohneninzschopau@gmx.de



Stadtfest 2017 – Zschopau feiert 725stes Jubiläum und wir sind dabei!

Zum Beginn unseres Jubiläumjahres möchten wir in diesem Monat alle Zschopauer Vereine herzlich dazu einladen, sich aktiv an unserem Stadtfest zu beteiligen und sich im Rahmen der Festwoche zu präsentieren. Sei es ein Beitrag zum Bühnenprogramm, die Präsentation Ihres Vereins mit einem Stand, einer Mitmachaktion auf dem Festgelände oder die Mitwirkung am historischen Festumzug - lassen Sie uns bitte wissen, wie Sie sich einbringen möchten und senden Sie das folgende Formular bis zum 28.02.2017 an die Stadtverwaltung Zschopau, z. H. Frau Schlegel, 09401 Zschopau oder an schlegel@zschopau.de.

Auch in diesem Monat gilt ein herzliches Dankeschön wieder allen, die sich bereits jetzt aktiv an den Vorbereitungen unseres Stadtfests beteiligen.

Hinweis an die Vereine

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Vereine darauf hinweisen, dass Sie jetzt schon anfangen, für das Jahr 2018 zu planen. Wie jedes Jahr wird dann im Mai/Juni der Aufruf kommen, dass die Antragsformulare für jegliche Zuschüsse abzugeben sind. Das betrifft die Bauhofleistungen wie auch die finanziellen Zuschüsse.

Jugend-Fotoprojekt für den interkulturellen Dialog

„Zschopau - Louny. Aus den Augen von Jugendlichen“

Am ersten und zweiten Dezemberwochenende fotografierten Jugendliche aus Zschopau und der tschechischen Partnerstadt Louny im Rahmen eines Jugendprojekts die schönsten Plätze ihrer Stadt. Im Frühjahr 2017 finden weitere Workshops in Zschopau und in Louny statt.

Unter professioneller Anleitung entstanden viele schöne Bilder – Momentaufnahmen der Stadt aus der Sicht von Jugendlichen. Aus den Fotos geht am Ende des Projekts für jede Stadt ein Bildband (in erster Auflage 250 Stück) sowie jeweils eine Fotoausstellung in Zschopau und eine in Louny hervor. Die Ausstellungen werden von den jungen Fotografen mitgestaltet.

Ziel des Projektes ist es, die Lebenswelt aus der Sicht von Jugendlichen festzuhalten und gleichzeitig einen grenzüberschreitenden und interkulturellen Dialog zu fördern.

Das Fotoprojekt „Zschopau – Louny. Aus den Augen von Jugendlichen“ wurde von der Partnerstadt Louny initiiert und entstand im Rahmen der Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 – 2020.



Schloss Wildeck – Langzeitbelichtung im Dunklen

© Linda Böttger

Projektteilnehmerin Linda Böttger:

„Da ich sehr interessiert am Fotografieren bin, meldete ich mich mit meiner Freundin für das Fotoprojekt an. Mir gefällt es sehr, die Fotografen, die uns begleitet haben waren sehr freundlich und haben uns sehr viel Neues gezeigt und erklärt. Außerdem hilft so ein Projekt mit Jugendlichen, dabei neue Menschen kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Ich finde es gut, dass es so ein Projekt gibt und würde mich jederzeit wieder dafür anmelden.“



Anmeldeformular Stadtfest 2017 – Zschopau feiert 725stes Jubiläum und wir sind dabei!

Name des Vereins:

Ansprechpartner (Name, Telefonnummer, E-Mailadresse):

Wir möchten uns im Rahmen des Stadtfests wie folgt einbringen:

.....

.....

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“

Viele leuchtende Kinderaugen in der Vorweihnachtszeit...

bei uns in der Kita „Spatzennest“ konnte man die Aufregung der Kinder kurz vor Weihnachten förmlich spüren. Viele Höhepunkte wurden für die Kinder angeboten. Dadurch verging die Vorweihnachtszeit wie im Fluge und im Nu stand der Heilige Abend vor der Tür.



Die 4- bis 7-Jährigen fuhren wie schon im vergangenen Jahr mit dem Bus ins Volkshaus Thum. Schon die Busfahrt selbst war ein Erlebnis für sich. Im Volkshaus angekommen, warteten unsere kleinen Zuschauer auf den großen Erwachsenenstühlen ganz gespannt auf das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“. Ein kleiner vorlauter Igel war dabei der Star, der die Kinder immer wieder zum Schmunzeln brachte.



Die Kleineren durften stattdessen ein Theaterstück im Kindergarten anschauen, welches Frau Weber selbst geschrieben hatte. Die Schauspieler waren dabei Frau Döpfer, Frau Uhlig, Frau Weber, Frau König und die musikalische Umrahmung übernahm Romy

Pautz. Unsere Handpuppen Carolin, Fritz und Frieda überlegten, wem eine gefundene Mütze gehören könnte. Keinem passte sie auf den Kopf. Anschließend probierten Hailey und Konrad aus, ob sie dem Pfefferkuchenmann oder dem Schneemann passen könnte. Aber nein, auch denen passte sie leider nicht. Auf der weiteren Suche wurden viele bekannte Lieder gesungen und Gedichte mit den 1- bis 3-Jährigen angesagt, die sie alle aus dem Alltag kannten. Dadurch war die Aufmerksamkeit sehr groß und der Inhalt des Theaterstückes für das Alter der Kinder nicht so abstrakt, sondern mitten aus dem Leben gegriffen. Die Kinder sangen sprichwörtlich den Weihnachtsmann herbei und probierten ihm die Mütze auf. Tatsächlich, sie passte. Der Weihnachtsmann hatte sogar für jedes Kind noch etwas Süßes mitgebracht und sich somit in die Herzen der Kinder geschlichen. Alle Ängste schienen verflogen zu sein. Das war auch gut so, denn einige Tage später kam der Weihnachtsmann in jede Gruppe. Bei den Weihnachtsfeiern zeigte er den Kindern, dass er die Stärken und so manche Schwächen gut kannte. Da muss er wohl doch über das Jahr hinweg in die Kindergartenräume geschaut haben, oder?

Außerdem wurde viel gebastelt, Geschenke für Mama und Papa gestaltet, Plätzchen gebacken und verziert, gesungen, vorgelesen, täglich der sprachfördernde Adventskalender geöffnet, genascht..., ach, es war einfach sehr erlebnisreich.



Die Gruppen von Frau Weber, Frau Fröhlich und Frau Döpfer haben als Treppenhausdekoration einen ganz besonderen Adventskalender gestaltet. Jeden Tag stand ein Wunsch darauf, was sich die Kinder von den Eltern in der Weihnachtszeit wünschen. „Liebe Mama, lieber Papa, lies mir doch bitte eine Weihnachtsgeschichte vor!“, „Erzähl mir, wie Weihnachten bei euch früher ablief!“ oder „Macht doch mit mir einen Abendspaziergang, um die Schwibbbögen in den Fenstern zu bewundern!“, waren einige dieser Kinderwünsche.

Muttis und Vatis wurden auch anderweitig in unser Weihnachtsflair mit einbezogen. Frau Pautz und Frau Weber boten mehrmals „Singen unterm Weihnachtsbaum“ an. Beim Abholen der Schützlinge konnten Kinder und Eltern einfach zu der musikalischen Runde dazu stoßen. Die Erzieher spielten Gitarre, die Kinder konnten sich ein Instrument aussuchen (z.B. Cajon, Bongos, Klanghölzer, Triangel...) und die Eltern erhielten beim letzten Mal sogar Texte. Danke für die gesangliche Unterstützung. Die Resonanz war sehr positiv, sodass der Wunsch aufkam, derartige Veranstaltungen auch in anderen Jahreszeiten anzubieten. Das wird natürlich vorgemerkt.

Schade, dass das Weihnachtsfest schon vorüber ist. Doch pünktlich im neuen Jahr kam nun Frau Holle noch daher geschneit. Da geht die erlebnisreiche Zeit für die Kinder gleich weiter und niemand braucht wehmütig zu sein.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen allen ein gesundes Jahr 2017. Es möge ein erfolgreiches und unvergessliches Jahr werden, an das Sie sich gern zurückerinnern.

Ihre Erzieher der Kita „Spatzennest“

Kita „Pfiffikus“

Neues Jahr und endlich Schnee.

Alles glänzt in weiß und warm eingepackt können es die Kinder kaum erwarten, endlich in den Schnee zu stürmen. Neben Schneeballschlachten, Schlitten fahren, Beobachten vom Winterdienst und dem Knirschen unter den Füßen, erwachten die ersten Schneemänner bei uns. Die Kinder waren voller Eifer und rollten die Schneekugeln gemeinsam mit den Erzieherinnen in Weltmeistergeschwindigkeit schön groß und rund und setzten die Kugeln aufeinander. Dann bekamen sie noch ein Gesicht und die Kinderaugen glänzten wie Lichter. Unsere Hänge werden genutzt, um mit dem Po-Rutscher herunterzurodeln, was den Kleinen und den Großen sehr gut gefällt. Wir sind schon ganz gespannt auf nächste Woche, denn da findet unsere Winterolympiade statt.



Die großen und kleinen Pfiffikusse

So viel Heimlichkeit im Hort „Am Zschopenberg“

Gleich nach den Herbstferien erklangen im Hort „Am Zschopenberg“ die ersten Weihnachtslieder. Denn da begannen die Vorbereitungen der 3- und 4-Klässler für das Pyramidenanschieben und die Auftritte zu den Weihnachtsfeiern im Seniorenzentrum. Die Kinder haben Lieder, Gedichte und Instrumentalstücke vorgeschla-



gen und nach einem Vorlesetest haben wir begeistert festgestellt, dass einige Kinder auch gut erzgebirgisch sprechen können. Somit waren auch Mund-Art-Gedichte kein Problem. Trotz Lampenfieber meisterten die Kinder die Auftritte mit Bravour. Eine kurzfristige Überraschung bescherte uns die Theatergruppe der August-Bebel-Schule. Einer Anfrage von der Schulsozialarbeiterin Anja Kolditz zum Auftritt in unserer Einrichtung stimmten wir gern zu. So erlebten unsere Hortkinder am 13.12. das selbst geschriebene Stück „Und den Weihnachtsmann gibt es doch“. Begeistert schauten wir den sehr talentierten Nachwuchsschauspielern zu, die uns unzählige Male zum Lachen brachten. Mit Plätzchen backen, Weihnachtssyoga, Kerzen gießen und kleinen Basteleien vergingen die Adventswochen wie im Fluge und die Frage „Wann ist denn Weihnachtsfeier?“ kam immer öfter von Kindern und Eltern. Aber das Erzieherteam hatte sich diesmal etwas anderes für die letzten Weihnachtstage im Hort ausgedacht. In der vorletzten Woche wurde das Geheimnis gelüftet und der „Weihnachtszauber im Hort“ begann. An 4 Nachmittagen hatten die Kinder die Wahl zwischen der Wichtelwerkstatt, Kino mit verschiedenen Filmen, Weihnachtssingen und Vorlesegeschichten. Hier war für jeden etwas dabei, was auf Weihnachten eingestimmt hat.



Vor allem die Wichtelwerkstatt war gut besucht und die Teilnehmer konnten anschließend selbst gebastelte Wichtel, Engel oder Elche unter den Tannenbaum legen.

Auf alle Kinder, die am letzten Tag vor Weihnachten im Hort waren, wartete ein besonderer Ausflug. Wir besuchten die St.-Martins-Kirche, wo Diakon Matthias List mit den Christenlehrekindern das Krippenspiel probte. Doch zuerst bekamen wir eine Führung durch die Kirche bis unters Dach. Da musste man schon schwindelfrei sein, um von oben aus dem Fenster bis zu unserer Schule oder runter in die Kirche zu schauen. Anschließend durften wir bei der Krippenspielprobe zuschauen, welche für uns eine schöne Einstimmung auf Weihnachten und die anstehenden Ferien war.

Als wir am ersten Schultag nach den Ferien wieder in den Hort kamen, entdeckten wir, dass der Weihnachtsmann auch den Weg zum Zschopenberg gefunden und uns dort viele tolle Geschenke hinterlassen hatte. Neben verschiedenen Brett- und Kartenspielen konnten wir uns auch über neue Konstruktionsbausteine und Yogamatten freuen.

Inzwischen ist fast wieder der Alltag eingekehrt. Aber nur fast, denn es liegt endlich mal so richtig Schnee und den muss man schließlich nutzen. Also stürmen die Mädchen und Jungen jeden Nachmittag an den Rodelhang unterhalb der Schule. Leider wird unsere Freude durch einige Hundebesitzer getrübt, die unseren Rodelhang als Klo für ihre Tiere nutzen. Und es macht echt keinen Spaß, anstatt mit der Nase im Schnee in einem Haufen solcher Hinterlassenschaften zu landen!!!

Das Team vom Hort „Am Zschopenberg“



Das Team vom Hort „Am Zschopenberg“

Schulnachrichten

**Herzliche Einladung zum
7. Grundschultag am 28. Januar 2017, 9 Uhr
Eine Gelegenheit für Grundschüler und ihre Eltern, das**



kennen zu lernen:

Für die Schüler: ENTDECKUNGEN in den Fachräumen - Naturphänomene, Sprache, Klang, Handwerk

Für die Eltern: VORTRAG in der Aula über den gymnasialen Bildungsweg, Unterricht und Schulleben,

SCHULRUNDGANG mit der Gelegenheit, Fragen zu klären

Neues aus der August-Bebel-Oberschule

Das zur Tradition gewordene Weihnachtsprogramm der Schule erwies sich auch im Dezember wieder als voller Erfolg. Zweimal eine gut gefüllte Turnhalle zeigten erneut die große Beliebtheit dieser Veranstaltung, nicht alle Kartenwünsche konnten erfüllt werden. Mit Chorgesang, Soloauftritten, Musikdarbietungen und Tänzen präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr ganzes Können. Sogar das „Licht von Betlehem“ hielt Einzug in die weihnachtlich geschmückte Turnhalle. Auch im Schulhaus machte sich eine weihnachtliche Stimmung breit. Für alle Beteiligten und die zahlreichen Gäste bildete dies einen gelungenen Jahresabschluss.



Schon vor Weihnachten konnte die Schule anderen Menschen eine vorfristige Bescherung ermöglichen. Nach dem Motto „Es gibt nichts Gutes außer man tut es ...“ ließen die Schüler auch in diesem Schuljahr Andere an eingespielten

Geldern, sei es beim Sponsorenlauf oder bei „Genial Sozial“, teilhaben. So hatte eine kleine Delegation einen Scheck in Höhe von 650,- € im Gepäck und übergab diesen an das Kinder- und Jugendzentrum Poberschau. Freudige Augen und nette Worte verriet, dass man davon vielleicht ein Küchenradio, eine neue Fernbedienung oder einen Flachbildfernseher kaufen möchte.

Im Rahmen des Projekts „Zeitung im Unterricht“ konnten die beiden neunten Klassen in diesem Schuljahr eine Gemeinschaftskunde-Stunde der etwas anderen Art erleben. Einer theoretischen Ausführung zur Elektromobilität folgte am praktischen Beispiel das Inspizieren eines Elektroautos auf dem Schulhof.

Schon jetzt weisen wir auf den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ hin, alle Interessierten laden wir am 1. März von 16 bis 19 Uhr in

die Bebel-Schule ein.

Olaf Wirth,
August-Bebel-Oberschule Zschopau

Winterferienprogramm im High Point Zschopau vom 13.02. bis 24.02.2017

- Montag, 13.02. Trommeln nach Lust und Laune
Beginn: 14:00 Uhr
- Dienstag, 14.02. Puppentheater 16:30 Uhr im Saal
Pyjamaparty (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)
Beginn: 18:00 Uhr, Unkostenbeitrag: 4,00 €
- Mittwoch, 15.02. Brandmalerei
Unkostenbeitrag: 2,00 €
- Donnerstag, 16.02. LKW-Parcour
Beginn: 14:00 Uhr
- Freitag, 17.02. Backzauber
Beginn: 13:00 Uhr, Unkostenbeitrag: 1,00 €
- Montag, 20.02. Spandosen mit Serviettentechnik gestalten
Unkostenbeitrag: 1,50 €
- Dienstag, 21.02. Eissporthalle Chemnitz (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)
Treff: 9:15 Uhr am High Point
Unkostenbeitrag: 7,50 €
- Mittwoch, 22.02. Holzpostkarten
Unkostenbeitrag: 2,00 €
- Donnerstag, 23.02. Besuch Schwimmhalle (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)
Treff: 14:00 Uhr im High Point
Unkostenbeitrag: 2,50 €
- Freitag, 24.02. Holzschneemann gestalten
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Änderung vorbehalten

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Familienfasching im High Point

28.02.17

Einlass: 14:30 Uhr

Spiele

*Prämierung
der besten
Kostüme*



Rückblick

Aus dem Vereinsleben – Männerchor Zschopau ehrt langjährige Mitglieder

Am Freitag, dem 29.12.2016, feierten wir Sänger vom Männerchor mit Angehörigen wieder unseren traditionellen „Lichtlabend“, diesmal im Jugendclub „High Point“.

Neben gutem Essen, erlesenen Getränken und dem gemeinsamen Singen war der Abend auch Anlass, verdienstvolle und langjährige Sänger zu ehren. So konnten Klaus Winkler und Steffen Haupt für jeweils 20 Jahre und Ernst Tietz für 35 Jahre Mitgliedschaft im Chor mit einer Urkunde, Blumen und Präsent ausgezeichnet werden.

Eine besondere Ehre war es aber für uns, Gerhard Klinger für 65 Jahre aktives Singen auszuzeichnen. Für dieses sicher auch im sächsischen Chorverband seltene Jubiläum erhielt Gerhard auch von dort Urkunde und Blumen, damit eine weitere Anerkennung zur bereits vor fünf Jahren erhaltenen Goldenen Ehrennadel. Bereits seit 2007 Ehrenmitglied unseres Chores und als „Verdienstvoller Bürger der Stadt Zschopau“ ausgezeichnet steht uns auch heute noch Gerhard trotz seines fortgeschrittenen Alters mit Rat und Tat für die Chorarbeit zur Seite. Neben seiner Freude am Singen ist Gerhard auch begeisterter Hobbyfotograf. Kostproben seines Könnens hat er z.B. im Bildband „Zschopau – Heimat“ zusammengefasst. Gelungene Fotos, die Interessenten gern in unserer Stadtbibliothek einsehen können.

Wir wünschen unserem Gerhard weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen und viel Gesundheit.

Steffen Haupt
Männerchor Zschopau e.V.



Das Weihnachtsland Erzgebirge zu Gast in Niederösterreich

Wenn der Bäckermeister, der Motorgärfachmann und der Optikermeister einen gemeinsamen Ausflug im Dezember nach Österreich planen, denken die Meisten an Skiurlaub mit Après Ski Party.

Weit gefehlt. Denn die 3 wollten am 4. Advent ein Stück weihnachtliche Kultur des Erzgebirges in die Ferne tragen und die Menschen in Niederösterreich neugierig auf das „Weihnachtsland“ machen.

Dank der Einladung durch die Volkskultur Niederösterreich in Person von Mag. Andreas Teufel und Alexandra Potzmann vom Stadtmarketing Wiener Neustadt, konnten sie Teil des Handwerks- und Volkskunstmarktes „Advent am Dom“ sein.

Eine reizvolle und spannende Idee, jedoch auch mit vielen Fragezeichen. Aber diese wurden spätestens nach 7 Stunden Fahrzeit und dem beginnenden Einräumen der 3 Weihnachtsmarkthütten ausgeräumt. Bereits vor der Eröffnung des Marktes interessierte sich die einheimische Bevölkerung für uns: Woher kommt ihr? Liegt das in Deutschland? Und wo genau?

Hauptsächlich der etwas älteren Generation war unsere Heimat bekannt, denn sie haben unsere Region bereits mit Reisebussen erkundet und freuten sich, dass die Erzgebir-



ger nun in ihren 45.000-Einwohner Ort, kurz vor der ungarischen Grenze, gekommen sind.

Übrigens: Wiener Neustadt ist ein traumhafter Ort, der auch in der Weihnachtszeit seinen Charme versprüht. Da lebt die Innenstadt mit den verkehrsberuhigten Einkaufsmeilen, schön geschmückt und in weißes Licht getaucht. Einfach ideal für den stressfreien Einkauf oder für einen Bummel zwischendurch. Leider war unser Zeitfenster dafür sehr eng.

Nun aber zurück zu „Advent am Dom“, den Markt mit dem besonderen Flair, der eben nicht die „Glühweinmeile“ war. Wir fühlten uns wohl zwischen den einheimischen Handwerkern und Händlern mit speziellen Produkten. Genau da gehörten wir hin. Ein großes Schwedenfeuer zum Aufwärmen in der Mitte des Platzes, ein festlicher Weihnachtsbaum, darunter eine geschnitzte Krippe, Bühnenprogramm im Stundentakt, alles schön weihnachtlich. Und die Domuhr, 50 Meter über uns, sagte uns mit ihren Schlägen die Uhrzeit.

3 Tage lang waren unsere Hütten umringt von Gästen und wir durften den Wissbegierigen viel erklären. Nach der Funktionsweise des Räuchermannes wurde ebenso interessiert gefragt, wie nach der Rezeptur des erzgebirgischen Stollens - welche allerdings, so ist es Tradition, das Geheimnis eines jeden Bäckermeisters bleibt. Und den Stollenkuchen gab es frisch gebacken und warm vor Ort.

Durch die Unterstützung des Tourismusverbandes Erzgebirge und unserer Heimatstadt Zschopau hatten wir genug Prospektmaterial unserer Region mit nach Niederösterreich genommen, dachten wir. Doch das Interesse war so groß, dass einige Exemplare bereits am Samstag vergriffen waren.

Unsere 3 Hütten sahen ja schon wie Schmuckkästchen aus. 3 kleinere Hersteller erzgebirgischer Volkskunst haben uns mit Ausstellungsware versorgt, die immer wieder für Gesprächsstoff an den Ständen sorgten. Das Highlight war eine kleine Winterlandschaft in Form einer Modellbahn vom Zschopauer Verein der Modellbahn- und Eisenbahnfreunde e.V.

Der Tourismusverband stellte uns tolle Preise zur Verfügung, um ein Preisrätsel zum Erzgebirge auf die Beine zu stellen, das sehr großen Anklang fand.

Ich, in meiner Person, hatte die Möglichkeit ab Samstag das kulturelle Bühnenprogramm zu moderieren und so auch den Zuhörern viel Interessantes und Historisches aus unserer Heimat näher zu bringen. Höhepunkt auf der Bühne war sicherlich die Preisverleihung zu unserem Erzgebirgs-Rätsel. Immerhin wechselten 3 Hauptpreise im Wert von je 120,-Euro den Besitzer und unser Auftritt wurde mit viel Beifall bedacht.

Gegen 19 Uhr am 4. Advent mussten wir dann Tschüss sagen in der Wiener Neustadt und verabschiedeten uns von netten Menschen und einigen Erfahrungen mehr. Dennoch war es schön, am nächsten Morgen gegen 3 Uhr wieder in unser heimatliches Erzgebirge einzufahren.

Das Resümee auf der Rücktour:

Wir sehen uns schon ein klein wenig als Botschafter des „Weihnachtslandes Erzgebirge“ und haben, auch wenn es ein anstrengendes Adventswochenende war, unsere Region super vertreten. In der Hoffnung, dass noch mehr Wiener Neustädter einmal die 550 km auf sich nehmen, um unsere Region zu erkunden, haben wir ein gutes Gefühl und mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Davon sollte auch die Einladung des Stadtmarketings für den nächsten „Advent am Dom“ zeugen.

Mehr Infos zu der wunderschönen Region des Erzgebirges gibt es auch unter: www.ergebirge-tourismus.de

Jens Wagner, Zschopau



Sternsinger im Rathaus Zschopau

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN: Die Sternsinger besuchten in diesem Jahr das Rathaus am 10.01., brachten den Segen für das Haus. Bei einer musikalischen Darbietung sammelten für notleidende Menschen in Kenia – herzlichen Dank!



Veranstaltungen

Hilfs)BEREIT die AZUBI-Messe der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

Am 28. Januar 2017 findet zum 5. Mal die Azubi-Messe der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein sich von 12 bis 16 Uhr im Seniorenzentrum Zschopau, Rasmussenstraße 8 in 09405 Zschopau über die Ausbildungsberufe Altenpfleger/in und Krankenpflegehelfer/in zu informieren.

Ein Friseur und Visagist stylt euch kostenlos und danach könnt ihr euch von unserem Fotografen auf professionellen Bewerbungsfotos ablichten zu lassen. Ab 14:30 Uhr hält Herr Seidel einen interessanten Vortrag zum Thema „Ausbildung und Entwicklungschancen in der Altenpflege“. Es wird viele spannende Stationen geben und wer möchte kann an diesem Tag seine Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen und sich direkt vor Ort bei uns vorstellen.

Wir freuen uns auf Euch und einen aufregenden Tag. Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2017

Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Telefon: 03725/287 190

E-Mail: stadtbibliothek@zschopau.de

Internet: zschopau.bbopac.de

Das Veranstaltungsjahr 2017 der Stadtbibliothek und des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e. V. hält aber sicherlich für literatur- und kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger Zschopaus und Umgebung noch eine Menge Programme bereit, zu welchen hiermit einen herzliche Einladung ausgesprochen wird!

Für alle Interessenten hier nun der **Veranstaltungskalender 2017 – 1. Halbjahr** zum Ausschneiden und Anpinnen!

Januar

Freitag, 27.01.2017, 10:30 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal – Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider „Der kochende Wolf und die gestrickte Oma“ – lustiges Kinderstück – interne Kita- bzw. Schulveranstaltung – Eintritt: 2,00 Euro

Freitag, 27.01.2017, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Kabarettabend „Kaviar, Sex & Russisch Brot“ – mit Jörg Bretschneider und seinem Kabarett
Team Bianca Heuser und Gerhard Hähndel – Ausverkauft!
Eintritt: 12,00 Euro VVK / 15,00 Euro AK

Februar

Mittwoch, 08.02.2017, 14:30 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Blau-weiße Stube – Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels – Regionalentscheid

Freitag, 24.02.2017, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal – Multimedia-Vortrag „Die große Wildnis Kamtschatka“ mit Ralf Schwan
Eintritt: 6,00 Euro VVK / 8,00 Euro AK

März

Freitag, 29.03.2017

vormittags, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal – Lese-Theater Michael Hein interne Kita- bzw. Schulveranstaltung

April

Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e. V. und des Fördervereins Schloss Wildeck e. V.

Freitag, 28.04.2017, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal – „Kassandra“ autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf – ein Theaterabend mit dem Turmalin-Theater aus Weingarts
Ein zeitlos-aktuelles Stück über die Entdeckung der eigenen Kraft, der Freiheit im Widerstand gegen Blendung und Betrug.
Eintritt: 10,00 Euro VVK / 12,00 Euro AK

Mai

Freitag, 19.05.17, ab 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Bibliothek und Blau-Weiße Stube
12. Ostdeutsche Krimitage – „Die lange Krimnacht III“ - ein spannender Krimi-Abend mit Lesungen mehrerer Autoren
Eintritt: 10,00 Euro

Juni

Freitag, 16.06.17, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
„Noch mehr Durst“ – Lesung
Thomas Bruhn geht mit Texten von Wenedikt Jerofejew auf die versoffenste Eisenbahnfahrt der Weltliteratur, auf die Reise von Moskau nach Petuschki. Als Zugabe gibt's vielleicht noch Vierzeiler von Sostschenko und Musik!
Eintritt: 7,00 Euro VVK / 10,00 Euro AK

Änderungen vorbehalten! Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage zschopau.bbopac.de!



Mit freundlicher Unterstützung

1994 - 2014 20 Jahre

GROSSE WILDNIS KAMTSCHATKA
MULTIVISIONSSHOW VON RALF SCHWAN

www.ralf-schwan.de

**Schloß Wildeck Zschopau
Grüner Saal**
Fr. 24.02.2017 - 19:00 Uhr
Kartenvorverkauf über Stadtbibliothek Zschopau ☎: 03725 287191
Vorverkauf: 6,00 Euro / Abendkasse: 8,00Euro

T(D)ankstelle 

Einladung

Für alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen

zur „Urlaubsreise Israel“
Bildpräsentation

- mit leckerem Kaffee und Kuchen
- Erzählen und Zuhören
- Spielen für Jung und Alt

am Dienstag, dem 21.02. 2017
in der Zeit von **15:00 - 17:00 Uhr**

im Speisesaal des **Begegnungszentrums Krumhermersdorf**
nächster Termin zum Vormerken ist am Dienstag, dem 21.03.2017,
Informationen und Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)



Preisskat

in der „Bauernstube“ (am Sportstadion)
in 09434 Krumhermersdorf

Freitag, 10.02.2017 1. Serie 18:00 Uhr
2. Serie 20:30 Uhr

Samstag, 11.02.2017 1. Serie 14:00 Uhr
2. Serie 16:30 Uhr

Gespielt werden je 2 Serien a 48 Spiele in Doppellistenwertung mit deutschem Blatt, nach Regeln des DSKV.

Einsatz pro Serie (Liste) 5,- €

Spielzeit pro Serie: 2 Stunden 15 Minuten

Verlustgeld: 1. - 3. Spiel -,50 €
4. - 6. Spiel 1,00 €
7. Spiel 2,00 €

1. Platz 120,00 € + Pokal
2. Platz 90,00 € + Pokal
3. Platz 70,00 € + Pokal
4. - 10. Platz Geldpreise

» Preise gelten bei ausreichender Teilnehmerzahl.
» Alle Startgelder werden ausgezahlt.

Krumhermersdorfer Skatfreunde

Baby-, Kinder- und Spielbörse in Zschopau



Am Sonntag, dem 26.02.2017, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von 14:00 - 16:00 Uhr die nächste Babybörse statt.
Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!
Kontakt: 03725 82406

Neue Fotoausstellung im Schloss Wildeck

Am Sonntag, dem 5. Februar 2017, 14:00 Uhr, wird in der Galerie im „Gang zu den Stuben“ eine sehenswerte Ausstellung der Zschopauer Foto-Künstlerin Claudia Baum eröffnet. Ihre sehenswerten Arbeiten unter dem Titel „Blumen in Marias Händen“ beschreibt die Autorin mit folgenden Worten:

„Es ist ein Herzensprojekt über Frauen und Blumen, das ich mit viel Liebe, Hingabe und Kreativität versucht habe umzusetzen. Die Idee entstand infolge eines Dialogs mit meiner lieben Künstlerfreundin Gabriela Schlenz, die ein Foto meiner Tochter kommentierte. Mein Kind pustet darauf eine Löwenzablüte aus. Gabriela Schlenz erklärte mir die ikonografische Bedeutung des Löwenzahns und augenblicklich war ich fasziniert, neugierig und wollte mehr wissen über die Sprache der Blumen. So entstanden im Verlauf eines Jahreszyklus viele, viele Bilder mit Frauen und Blumen. Es geht dabei um weibliche Attribute - Lebensphasen einer Frau - Kindheit, Jugend, Blüte, Reife, Mutterschaft, Weisheit. Daneben steht die religionsgeschichtliche Bedeutung der Blumen, die ich als Grundlage nutzte. Und die Erkenntnis, die sich im späteren Verlauf einstellte, war: In jeder Frau steckt eine Göttin! Ich freue mich darauf, Ihnen meinen Garten mit wundervollen Blumen und zauberhaften Mädchen und Frauen vorstellen zu dürfen. Ein Garten, der nie verblüht, genießen Sie ihn! Ich freue mich auf Sie!“

Anzeigen

Jetzt 4 Stunden GRATIS testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Bessere Noten im zweiten Halbjahr

- Woche der offenen Tür, 30.01.-03.02., tägl. 14.00-17.00 Uhr
- Kostenlose Ratgeber-Broschüre: "Supertipps-Endlich besser lernen"(zum Probeunterricht)

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Fr, 14-17 Uhr

Gasthof Witzschdorf
Tel. 03725/6680 - Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de - www.gasthof-witzschdorf.de

Bockbier- und Schlachtfest
am 28. Januar 2017 um 18.00 Uhr

Schlachtbuffet mit Spezialitäten von der Sau

mit böhmischer Tanzmusik
für 20,00 € pro Person

Reservieren Sie schon jetzt!

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Februar

montags

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (06./20.02.)
 Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (13./27.02.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsene, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (01./15.02.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (08.02.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
 monatlich 1. Mittwoch, ab 15:00 Uhr, Vereinsstammtisch und offener Vereinsabend beim DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräumlichkeiten: Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang)

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre – Jugendclub High Point

Mittwoch, 01.02.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm, Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 03.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung – Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 06.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 07.02.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag – Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 08.02.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 15:30 - 16:30 Uhr Zwergen-Spielstunde – Treff: Kita „Piffikus“

Donnerstag, 09.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 10.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung – Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 12.02.

10:00 Uhr Philatelisten – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:00 - 16:00 Uhr „Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten“ Schauvorführungen
 Treff: Schloss Wildeck, Buchdruckmuseum

Montag, 13.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 09:30 Uhr Wandergruppe – Treff: Mehrgenerationenhaus
 15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 14.02.

17:30 Uhr AG Schach – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 15.02.

20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 16.02.

10:00 Uhr Stadtführung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 17.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung – Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 19.02.

14:00 - 16:00 Uhr „Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten“, Schauvorführungen
 Treff: Schloss Wildeck, Buchdruckmuseum

Montag, 20.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 21.02.

14:00 Uhr Blinden- und Sehschwachenverband – Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 22.02.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter – Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:30 Uhr KaffeeZeit – Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 23.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube
 14:30 Uhr Nachmittag bei Kaffee und Kuchen – Treff: Neuer Weg 5

Freitag, 24.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung – Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:00 Uhr „Großes wildes Kamtschatka“ – Multivisionsvortrag mit Ralf Schwan, Kartenvorverkauf in Stadtbibliothek – Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 27.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau – Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 15:00 Uhr Faschingsparty für Kinder – Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Dienstag, 28.02.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der deutschen Rentenversicherung – Treff: Mehrgenerationenhaus
 17:30 Uhr AG Schach – Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Ausstellungen

ab 05.02.17

10:00 - 16:00 Uhr „Blumen in Marias Händen“ – Fotoausstellung von Claudia Baum, Treff: Galerie im „Gang zu den Stuben“

Änderungen vorbehalten!



**Wir gratulieren ganz herzlich den
Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat
Februar ihren Ehrentag begehen:
Auch den nichtgenannten Jubilaren
unsere herzlichsten Glückwünsche!**

Zschopau

Dr. Brenner, Hans

01.02.1927 90 Jahre

Kaiser, Margarete

02.02.1927 90 Jahre

Pfoh, Waltraut

05.02.1942 75 Jahre

Czaplinsky, Rolf

06.02.1942 75 Jahre

Klaffke, Horst

07.02.1942 75 Jahre

Mallmann, Ruth

07.02.1932 85 Jahre

Scherm, Uta

08.02.1947 70 Jahre

Barthel, Christine

09.02.1947 70 Jahre

Bergelt, Inge

10.02.1937 80 Jahre

Kamprath, Brunhilde

10.02.1937 80 Jahre

Rüdrich, Harald

10.02.1932 85 Jahre

Dr. Hahn, Eberhard

11.02.1927 90 Jahre

Hedwig, Annerose

12.02.1942 75 Jahre

Willkommen, Friedemann

12.02.1947 70 Jahre

Günther, Ruth

14.02.1937 80 Jahre

Thun, Zilli

14.02.1932 85 Jahre

Wolf, Rudolf

14.02.1932 85 Jahre

Bachmann, Edith

17.02.1942 75 Jahre

Partzsch, Ruth

18.02.1927 90 Jahre

Tanzmann, Gerhard

18.02.1937 80 Jahre

Haiser, Klaus

19.02.1942 75 Jahre

Wolf, Marlies

19.02.1947 70 Jahre

Hampel, Alfred

20.02.1942 75 Jahre

Martin, Günter

20.02.1937 80 Jahre

Rogalla, Steffen

23.02.1947 70 Jahre

Einhorn, Manfred

25.02.1947 70 Jahre

Hertel, Günter

26.02.1937 80 Jahre

Ortsteil Krumhermersdorf

Kreutzberg, Karl-Heinz

19.02.1942 75 Jahre

Grüner, Monika

21.02.1942 75 Jahre

Bräuer, Günter

23.02.1947 70 Jahre



Eheschließungen

17.12.2016

Markus und Stephanie Wagner,
geb. Thamm, Zschopau

30.12.2016

Stefan Hengst und Guidi Li,
Gornau OT Dittmannsdorf



Geburten in Zschopau

05.12.2016

Valentin Hoffmann

Eltern: Cindy Hoffmann und Andy Moeckel, Zschopau

12.12.2016

Despina Betsikos

Eltern: Stephanie Uhlig und Christos Betsikos, Gornau

12.12.2016

Rudolf Haubold

Eltern: Julia Haubold und Sebastian Wagner, Zschopau

12.12.2016

Elena Susanne Roscher

Eltern: Susanne Roscher und Dirk Hedrich, Zschopau

13.12.2016

Lenny Schulz

Eltern: Nicole Magirius und Silvio Schulz, Zschopau

— Anzeige —



Starte Deine Ausbildung bei uns!

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Wir bieten:

- zusätzliche Betreuung durch Lehrausbilderin
- Prämiensystem neben regulärer Ausbildungsvergütung
- Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung

Anforderungen:

- Realschulabschluss
- Note in Mathe und Physik nicht schlechter als 3
- technisches Verständnis / handwerkliches Geschick
- Spaß und Interesse an Elektronik

Ausbildungsbeginn, -dauer:

- Beginn: August 2017
- Dauer: 3,5 Jahre



— Anzeige —

Elektro Kretschmar GmbH

Nordstraße 14 · 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 2 88 60 75 · Telefax: (03725) 2 88 60 77

**Wir suchen befähigte Mitarbeiter
für Aufträge in der Region.**

Tel.: 0171 / 7 79 51 66

E-Mail: info@elektro-kretschmar.gmbh



FLEXIVA automation &
Robotik GmbH
Weißbacher Str. 3
09439 Amtsberg

Frau Josefine Drexler
josefine.drexler@flexiva.de
037209 671 - 814
www.flexiva.de



Sterbefälle

03.11.2016

Johanne Barrot

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 91 Jahren

15.11.2016

Christiane Winkler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

02.12.2016

Elfriede Schmidt

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 93 Jahren

03.12.2016

Marianne Rößger

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 103 Jahren

04.12.2016

Michaela Martin

zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 61 Jahren

07.12.2016

Marita Weigelt

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 59 Jahren

08.12.2016

Hans Werner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 65 Jahren

09.12.2016

Marianne Wagler

zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 88 Jahren

11.12.2016

Richard Hennig

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 82 Jahren

12.12.2016

Johannes Werner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 96 Jahren

12.12.2016

Ruth Weigend

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren

13.12.2016

Henry Uhlig

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 66 Jahren

14.12.2016

Martha Hanke

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

17.12.2016

Gerhard Schellenberger

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

18.12.2016

Inge Uhlmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 91 Jahren

20.12.2016

Wilfried Gläser

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

22.12.2016

Edith Werner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren

23.12.2016

Isolde Zschauer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

28.12.2016

Gerhard Brandl

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

29.12.2016

Tonja Schneider

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

31.12.2016

Ina Fehlau

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 34 Jahren

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau,
Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenerger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.:
0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Sportliches



BSG Motor Zschopau – News

Mit einer kleinen Überraschung endete die 5. Auflage des Hallenturniers der BSG Motor Zschopau. Drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage sicherten der zweiten Mannschaft des Gastgebers, vorwiegend aus jungen Spielern gebildet, etwas unerwartet den Turniersieg. Bei ihrer ersten Teilnahme am Budenzauber in der Motorradstadt schafften es die Studenten vom USV TU Dresden gleich auf Platz 2, den dritten Rang belegten die Kicker vom SV Einheit Börnichen. Mit dem letzten Rang musste die erste Zschopauer Vertretung Vorlieb nehmen. Auszeichnungen nahmen der Ex-Zschopauer Stefan Liebsch vom USV TU Dresden für den besten Torhüter, Tim Schönherr vom FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf als bester Spieler und der Börnichener Max Liebsch für den besten Torschützen entgegen. Die Motoren beteiligten sich noch an weiteren Hallenturnieren. So konnten sich beim Auftritt in Leubsdorf (Hallenturnier des SV Einheit Börnichen) die Zweite von Motor über Platz 2 und die erste Vertretung über den vierten Rang freuen.

In Vorbereitung der am 12. März beginnenden Rückrunde, die Motoren müssen an diesem Tag beim VfB Annaberg II ran, bestreitet die Mannschaft (sofern es die Witterung zulässt) einige Freundschaftsspiele.

Termine:

05.02.2017 USV TU Dresden - BSG Motor Zschopau
19.02.2017 FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach -
Motor Zschopau (in Pockau)
03.03.2017 FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf -
BSG Motor Zschopau

(OW)

Volleyball Club Zschopau



Gleich in der ersten Januarwoche musste unsere erste Herrenmannschaft nach Gotha reisen. Der mit vielen ausländischen Spielern verstärkte VC Gotha wurde seiner Favoritenrolle längst nicht so eindeutig gerecht. Der VC Zschopau gewann den ersten Satz mit 26:24, Satz zwei ging an Gotha und der stark umkämpfte dritte Satz endete erst beim 34:32 durch unglückliche Netzfehler zugunsten der Gastgeber. Dieser lange Ballwechsel zehrte an den Kräften und Nerven; Satz vier und Spiel gingen verloren. Mit dieser insgesamt starken Zschopauer Leistung wurde der Grundstein zum ersten Heimsieg gelegt. Bei starken Schneefällen am Freitag, dem 13., wurde nochmals intensiv bei Damen und Herren trainiert. Tags darauf standen unsere Regionalligadamen den VC Olympia Nachwuchstalenten aus Dresden gegenüber. Durch eine gute Teamleistung wurde dieses Spiel 3:0 (25:19,25:18,25:10) ohne Satzverlust gewonnen. So sollte der Tag weitergehen. Pünktlich 19:00 Uhr wurde das Drittligaspiel unsere Herren gegen den TSV 1861 Zirndorf begonnen. Nach drei Sätzen und 62 Spielminuten endete mit 3:0 (25:22,25:17,25:18) das Spiel für den VC Zschopau. Zirndorf verließ total frustriert die Halle und Zschopau feierte noch eine Zeit diesen tollen Heimspielsieg zum Jahresauftakt. Damit war der Bann der Heimgeniederlagen gebrochen. Hoffnungsvoll blickten nun alle auf den nächsten Heimspieltag am 28. Januar. Im Februar müssen unsere Damen in Gotha und Jena punkten; unser Drittligateam möchte Punkte aus Deggendorf und Markleeberg nach Zschopau holen. In Zschopau gibt es im Februar jedoch nur am 18. einen Spieltag.

Wir laden nun an dieser Stelle alle Freunde und Fans des Volleyballs in Zschopau zu den nächsten Heimspielen herzlich ein. Unsere Teams wären über lautstarke Unterstützung dankbar. In gewohnter Art steht unser Cateringteam mit reichlich Speisen und Getränken für mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag und allerlei Leckereien am Abend für sie bereit.

Heimspieltermine – Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

28.01.2017	19:00 Uhr	VC Zschopau	ASV Neumarkt
18.02.2017	19:00 Uhr	VC Zschopau	VGf Marktredwitz

Regionalliga Ost Damen

28.01.2017	15:00 Uhr	VC Zschopau	Dresdner SSV II
18.02.2017	15:00 Uhr	VC Zschopau	HSV Weimar

Für unsere Jüngsten:

Jugendtraining auch zum Kennenlernen: Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Besuchen sie auch unsere Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand



14.01.2017 Heimsieg:
Ratlosigkeit bei Zirndorf – Jubel bei Zschopau.
Foto: H.-P. Böhme

Aus der Heimatgeschichte

Notizen aus der Stadtgeschichte

Vor 10 Jahren

01.01.2007

Seit Jahres Beginn leitet Joachim Vogt, ein gebürtiger Neckarsulmer das Finanzamt mit seinen über 100 Mitarbeitern

12.01.2007

Sturmtief Franz hat in der Region Zschopau LKW-Anhänger umgeworfen, Dächer beschädigt und Bäume umgeknickt, so dass Straßen gesperrt werden mussten.

18.01.2007

Der Orkan Kyrill tobt nachmittags bis in die späten Abendstunden über der Region. Seit 14:00 Uhr befindet sich die Feuerwehr im Dauereinsatz u.a. um umgestürzte Bäume von der Straße zu räumen. Viele Schulen schickten die Kinder früher nach Hause. Der Sachsenforst ließ ab Mittag sämtliche Wälder sperren. Gegen 18:00 Uhr stellte die Erzgebirgsbahn den Zugverkehr ein.

18.01.2007

Bis 11.Februar 2007 ist im Vereinshaus in Krumhermersdorf eine Schnitzausstellung zu sehen.

24.01.2007

Die Entscheidung über den geplanten Abriss der Fußgängerbrücke am Bahnhof wird von der Tagesordnung der Stadtratssitzung genommen. Ein Abriss ist nicht förderfähig, eine Sanierung kostet 220.000 €.

25.01.2007

Die Stadt verkauft die Antennenanlagen für 300.000 € an die Fa. Radio Bachmann GmbH (Zschopauer Teil) und für 5.000 € an die Fa. RFE Marienberg (Krumhermersdorfer Teil), da die Stadt von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post keine Lizenz erhalten hat.

25.01.2007

In den Zschopauer Schulen sind die Duschen aus unterschiedlichen Gründen abgeschaltet. Die Einführung von Duschmarken haben zu einem enormen Rückgang des Bedarfs geführt.

25.01.2007

André Schlegel ist der neue Chef des OBI-Baumarkts und damit Chef von 40 Mitarbeitern.

25.01.2007

Winterbeginn
Anhaltende Schneefälle behindern den Verkehr. Acht Fahrzeuge der Straßenmeisterei halten die Bundes-, Staats- und Kreisstraßen frei. Beim Stadtbauhof sorgen 6 Winterdienstfahrzeuge für freie Straßen und Gehwege.

25.01.2007

Der Stadtrat beschließt die Fällung einer Silber- und einer Winterlinde auf dem Anger der Wiesenstraße. Die 100-jährigen Bäume waren trotz Pflegemaßnahmen durch Pilze zersetzt.

25.01.2007

Alfons Cedee von der ACM Touristik GmbH stellt 70 interessierten Krumhermersdorfer Bürgern sein Campingplatzprojekt vor. An der Wasserstraße sollen 300 Stellplätze für Zelte und Caravans sowie 80 Ferienhäuser entstehen.

26.01.2007

Der erste richtige Schnee fällt. Die Piste am Zschopenberg ist präpariert. Am 28.01. muss der Betrieb wegen Tauwetter wieder eingestellt werden.

31.01.2007

Anita Lasker-Wallfisch, eine Jüdin, die als Zwangsarbeiterin in einer Papierfabrik gearbeitet hat und Auschwitz überlebte, stellt ihr Buch „Die Cellistin von Auschwitz“ in einer Buchlesung im Schloss vor. Eine Zschopauerin hatte sie während der Nazi-Zeit im Gefängnis mit Lebensmitteln und Arbeitsmaterialien versorgt.

Vor 20 Jahren

01.01.1997

Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Walter Gräßer beginnt seinen Streifendienst. Er ist Ansprechpartner in Sachen Ordnung und Sicherheit für die Bürger.

01.01.1997

Es gibt jetzt zwei Linien des Stadtverkehrs. Linie 1 zwischen Einkaufszentrum Gornau/Zschopau und Hohndorf, Linie 2 zwischen August-Bebel-Wohngebiet und Innenstadt.

16.01.1997

Baubeginn des Zschopauer Busbahnhofs.

25.01.1997

Das Kultur- und Freizeitzentrum zieht in die ehemalige Berufsschule ein.

27.01.1997

Die 408 m lange Talbrücke der B 174 wird für den Verkehr freigegeben.

Vor 25 Jahren

17.01.1992

Nach Umbauarbeiten wird im ehemaligen Filmeck die Stadthalle eingerichtet. Das Eröffnungskonzert besuchen 400 Gäste.

25.01.1992

Die Spritzeisbahn an der August-Bebel-Schule ist geöffnet.

30.01.1992

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Kauf des Hauses Spinnereistr. 211 zu, dem Neubau des Einkaufsmarktes Chemnitzer Str. 52 sowie dem Einkaufszentrum Gornau-Zschopau. Dazu wird mit Gornau ein Planungsverband gebildet.

Vor 30 Jahren

17.01.1987

Trotz klirrender Kälte kommen 300 Zuschauer zur „Dreischanzen-tournee“. Der weiteste Sprung auf der Schanze am Schlachthof geht über 41 Meter.

Vor 40 Jahren

01.01.1977

Der VEB Kreisdirektion Straßenwesen wird gegründet. Als Betriebsleiter wird durch den Vorsitzenden des Rates des Kreises Henry Freund berufen.

17.01.1977

Die Skihütte an der Schanzenanlage wird eröffnet. Vor zwei Jahren wurde mit dem Bau begonnen. 2.000 Arbeitsstunden wurden geleistet.

17.01.1977

Eröffnung einer chemischen Schnellreinigung in einer früheren Nähmaschinenwerkstatt in der Johannisstraße 2 (Wilke-Haus). Innerhalb von drei Stunden werden die Kleidungsstücke gereinigt. Neben dem Reinigungsautomat gibt es eine Bügelmaschine.

18.01.1977

Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Tanklöschfahrzeug im Wert von 120.000 Mark.

24.01.1977

Die Außenstelle Zschopau der Musikschule Annaberg zählt 100 Schüler. Fünf Absolventen studieren an Musikhochschulen.

Vor 60 Jahren

1957

Das Lehrlingswohnheim der MZ-Betriebsschule wird nach 4 Jahren Bauzeit in das umgebaute Mafrasawerk in der Johannisstraße 58 verlegt.

1957

Die Stadtbibliothek wird ins Schloss verlegt.

1957

Die Vereinigte Arbeiter-Wohnungsgenossenschaft Zschopau (VAWG) als Vorgängerin der späteren AWG wird gegründet.

Vor 80 Jahren

09.01.1937

In der Gaststätte Meisterhaus findet die Eröffnungsveranstaltung der Weihnachtsbauausstellung statt. Für die kulturelle Umrahmung sorgen Kantor Möckel und die Musikschule.

Vor 90 Jahren

1927

Durch die Krankenkasse wird die ehemalige Kautabakfabrik Grotzsch Gabelsbergerstraße 10 in eine Badeanstalt mit Verwaltungsgebäude umgebaut. Architekt und Baumeister ist der Chemnitzer Hans Hiltcher.

1927

Einbau einer Sirene auf dem Rathaus. Sie wird von der Polizeiwa-che in Gang gesetzt.

Vor 110 Jahren

1907

Errichtung der hölzernen Zschopaubrücke zwischen der Bode-mersiedlung und der Spinnerei.

Vor 150 Jahren

1867

Zschopau hat 7.851 Einwohner

1867

Erstmals werden die offiziellen Straßennamen verwendet.

1867

2 Bataillone des am 01.04.1867 geschaffenen 7. Infanterieregi-ments Nr. 106 „Prinz Georg“ sowie deren Stab werden in Zschopau stationiert werden. Die Unterbringung erfolgte in Privat-quartieren, wofür Quartiergeld gezahlt wurde, wobei

monatlich umgezogen wurde. Exerziert wurde auf einer Fläche nahe dem Schützenhaus. Die Schießübungen fanden am Ende des Köpeltals statt. Am 30. Juni 1867 werden die Bataillone nach Plauen verlegt. Major Puscher bedankt sich bei den Bürgern.

01.01.1867

Der Stadtrat erhebt zur Tilgung der Stadtschulden auf die Einführung fremden Bieres eine Steuer- auf einen Eimer einfaches Bier 1 Neugr. 2½ Pf.

Vor 170 Jahren

11.01.1847

Gründung des Gesangsvereins Liedertafel durch Kantor Geißler.

23.01.1847

Gründung einer Suppenanstalt durch den Frauenverein. In der Zeit vom 23.01. bis 06.08. werden 75.250 Portionen Essen abgegeben.

Vor 200 Jahren

1817

Der Ostflügel im Schloss Wildeck wird für die Forstmeisterei erweitert.

Vor 220 Jahren

30.01.1797

Carl Friedrich von Götz, Oberforst- und Wildmeister von Zschopau ist gestorben. Er war Namenspatron für die Götzhöhe, einer Geländekuppe südlich der Straße nach Witzschdorf.

Vor 260 Jahren

10.01.1757

Zschopau muss acht Mann Rekruten für die preußische Armee stellen.

Vor 310 Jahren

25.01.1707

Drei Kompanien Schweden, die seit September 1706 in Zschopau einquartiert waren, ziehen Richtung Polen ab. Während ihres Aufenthaltes in Sachsen erpressten die Schweden 23 Millionen Taler.

Vor 360 Jahren

1657

Das Fachwerkhaus Johannisstraße 2 wird gebaut.

Vor 420 Jahren

29.01.1597

Cornelius von Ruxleben jr. (der Sohn des ehemaligen Zschopauer Oberforstmeisters) erhält die Lehmühle zurück.

Anzeige

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Hol- u. Bringservice
- Lackierarbeiten
- PKW - Lackierung
- Unterbodenschutz
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Informationen

Erstspender auf DRK-Blutspendeterminen erhalten Informationsheft „Meine Blutspende“

Ab Februar 2017 heißt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost seine Erstspenderinnen und Erstspender mit dem Informationsheft



„Meine Blutspende“ beim DRK herzlich willkommen und bedankt sich damit gleichzeitig für das Engagement als Lebensretter. Das informative Booklet stellt einen wichtigen Begleiter bei den ersten Blutspenden dar und soll den Neuspenderinnen einen optimalen Einstieg in dieses lebenswichtige Thema geben.

Darüber hinaus hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem Infoheft für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön eine kleine Überraschung bereit. Wer eine dritte Blutspende in diesem Zeitraum leistet, erhält zudem einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Erstspender erhalten außerdem drei bis vier Wochen nach der Spende ihren Blutspendeausweis, der auch die Information über die eigene Blutgruppe enthält.

Noch bis zum 24. Februar 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Blut spenden kann man ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr, als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 50 Kilogramm wiegen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Alle DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Montag, dem 08.02.2017, von 12:30 bis 16:00 Uhr, im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52

oder

am Dienstag, dem 21.02.2016, von 14:30 bis 18:30 Uhr, im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1

Unterwegs in Sachsen

Dieter Bellmann liest und signiert

Sonnabend, 11. Februar 2017

im „Haus der Begegnung“ Hohndorf, Alte Marienberger Straße

Eintritt:

Karten im Vorverkauf ab 20.01.2017

5,- € / Abendkasse: 7,- €

im Rathaus Großolbersdorf und bei

Dieter Reiche, Heinzbankstr.,

Großolbersdorf, Tel. 037369 5538



Sommer-Ferien-Abenteuer 2017

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 01.07.
02.07. - 08.07.
09.07. - 15.07.
16.07. - 22.07.



mit einem Ausflug in die Kids arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Valentinstag

am 14. Februar 2017
ab 19 Uhr
4-Gang Candle-Light-Dinner
mit Begrüßungsaperitif
für nur 20,00 €

Reservierungen erforderlich!

♥ Tel.: 03725/6680 ♥ E-Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de ♥
♥ www.gasthof-witzschdorf.de ♥

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau 

Zschopau / Sachsen
Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Barrierearmes Wohnen im Straubeweg 5 – 10 und im Neckarsulmer Ring 19

Wir bieten Ihnen :

- helle und freundliche Wohnungen
- bequem zu erreichen per Lift und über großzügige Flure
- teilweise mit 2 Bädern und 2 Balkonen
- teilweise Bäder mit bodengleicher Dusche
- geeignet für Familien, Pärchen, Alleinstehende, jüngere und ältere Interessenten.



Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862



Georgi Uhren & Schmuck

Handel, Service, Reparaturen
Inh. Pamela Stoll

Für die, die sich trauen

Trau(m)ringe finden Sie bei uns am

04.03.2017

von 09.00 - 13.00 Uhr

in großer Auswahl und speziellen Angeboten.

Neumarkt 9
09405 Zschopau
Tel./Fax 0 37 25 / 2 30 44
e-Mail: GeorgiUhrenSchmuck@t-online.de



layout — design verlag
Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!

**Bauen
mit Vertrauen**



Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT

Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf
Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93
Funk: 01 72 / 3 57 14 39
www.fröhnerbau.de



Aldler-Apotheke
Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

*Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

DESIGN
PRINT
FINISHING



druckerei dämmig
✉ info@druckerei-daemmig.de

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!

MASSIVHAUS - ANGEBOT

Gilt nur bis 28. Februar 2017



**MASSIVHAUS: „IZAR“: 4 Zimmern auf ca. 100 m² Nutzfläche
Fußbodenheizung, Rollläden, Maler/Tapete, Fliesen in Diele, HWR mit
Gäste-WC, Küche und Bad, Teppichböden in den Wohnräumen:**

EFH komplett einzugsfertig erstellt: 151.900,- €

**WIR
SUCHEN**

BAULAND
EINFAMILIEN-
HÄUSER
VERMIETETE
MEHRFAMILIEN-
HÄUSER
EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

Infos:

**03726
724891**

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

[floeha@bost-
immobilien.de](mailto:floeha@bost-immobilien.de)

bost.de

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



DIN EN ISO 9001:2000
GMZ 04060



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

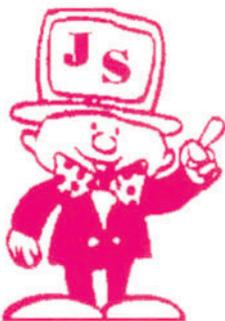
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Fachgerechte Beratung und kompletter Service aus einer Hand!

Egal was Sie brauchen, ob TV, HIFI, DVD und Blu-Ray-Recorder oder Telefon, wir haben es. Bei Neukauf ist die Anlieferung und Einrichtung Ihres TV-Gerätes, sowie die Altgeräteentsorgung kostenlos und das Wichtigste: Auch nach dem Kauf sind wir noch für Sie da. Wir reparieren alle Geräte und Marken in unserer eigenen Werkstatt.

Außerdem erstellen wir Ihnen auch Gutachten und Kostenvoranschläge für Versicherungsfälle. Und wenn Sie eine Satellitenanlage benötigen oder diese defekt ist ... auch das machen wir!

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu können!



RADIO - SEIFERT

- seit 1953 - Ihr Fachmann für Bild & Ton

- Fernsehen ■ Hifi ■ Video ■ DVD
- Sat mit Montage ■ Telefone und Fax

**Komplett-
Service**

**Beratung - Verkauf - Service
vom Meister- und Innungsbetrieb**

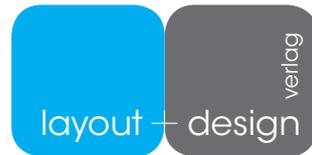
09439 Amtsberg · Dittersdorf Straße 65 · Tel. (03 72 09) 22 39

Fax (03 72 09) 22 31 · E-Mail: radioseifert@t-online.de · www.iq-radio-seifert.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-11.00 Uhr

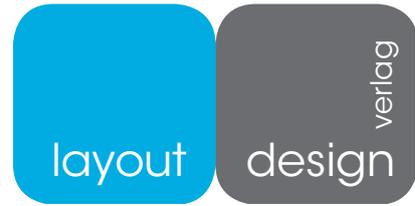
Ihre Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter
www.layoutunddesign-verlag.de





per Fax: 0371 -41 15 17



Frankenberger Straße 61

09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 4224 31

FAX: 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis:

Stadtkurier Zschopau

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

.....
Datum

.....
Stempel/Unterschrift

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

29.01.2017	09:30 Uhr	Lichtmessgottesdienst
05.02.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottendienst
12.02.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
19.02.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Straßensperrungen

bis 30.06.2017	Wilischthal-Brücke S 228/231
bis 22.12.2016 - Winterpause	Einmündung Hoffeld und Bodemersiedlung
15.08.2016 bis 24.12.2016	R.-B.-Str. Abzweig Seminarstraße bis Waldkirchener Str.
bis 30.11.2017 - Winterpause	Abzweig S 228 nach Waldkirchen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

Stadtratssitzung	01.02.2017
gemeinsame Ausschusssitzung	08.02.2017

**Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der
22.02.2017**

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Haase	Ausschüsse/Sachbearbeiterin	-131
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Bludau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Woschek	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Touristinformation	-152
Frau Wüstner	Bürgerbüro/Touristinformation	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hofmann	Sachgebietsleiterin	-160
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Winkler	Kultur	-162
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192

Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105

Sachgebiet Planung und Haushalt		
Herr Reuter	stellv. Kämmerer	-107
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108

Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149

Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/ Baurecht	-226
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine	-237
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen Straßenbeleuchtung	-202
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeit des Rathauses erreichbar.

— Anzeige —



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Januar 2017

Samstag, 07.01. 14.00 Uhr	Neujahrskonzert Musikschule Fröhlich
Samstag, 21.01. 14.00 & 19.00 Uhr	Mundarttheater Crottendorf mit „Kummt ner mol vorbei“
Sonntag, 22.01. 14.00 Uhr	
Mittwoch, 25.01. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit „Die alten Säcke“ – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Samstag, 28.01. 10.00 – 16.00 Uhr	Schulranzen-Tag, Alles rund um den Schulanfang
Sonntag, 29.01. 14.30 Uhr	Konzert mit den Heidelbachtal-Musikanten und Tanja & ihre Blaskapelle EUDAIMONIA

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



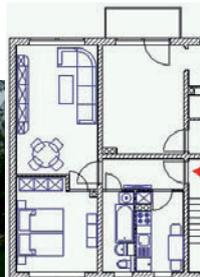
Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Junges Wohnen 2-Raum-Wohnung mit Balkon – 47 m²
Goethestraße 12 in Zschopau

3. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. Design-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr

199,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Moderne 4-Raum-Wohnung mit Balkon – 78 m²
Greßlerweg 4 in Zschopau

3. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche mit Fenster - Küche und Bad gefliest - Bad mit Wanne – Fußboden: Textil- u. Design -Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – Keller - PKW- Stellplatz vor dem Haus mit Gebühr

320,00 € Miete
130,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Siegel TEXTILIEN

Mode und Wäsche



in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62

Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr

Großer
Winterschlussverkauf

Ab sofort bis

70%

reduziert.